



Im Zuhause

Thore Fellenstiek

Ausgabe 2/2018

- **VERTRETERVERSAMMLUNG:**
Neues Mitglied im Aufsichtsrat Seite
3
- **AUF EINEN KAFFEE MIT:**
Volker Osterkamp 6
- **REISEANGEBOTE:**
u.a. „Venedig des Nordens“ 8
- **VERANSTALTUNGEN:**
Siebethsburger Volkslauf/Tour de Boule 14
- **NEUES AUS DER NACHBARSCHAFT:**
Astrid Lüdeke/Ulrich Iserlohe 18

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie sind bereits Mitglied unserer Genossenschaft? Dann haben Sie eine gute Entscheidung getroffen und wissen um die vielen Vorteile, die Ihnen unser Bauverein bietet. Wer Mitglied in einer Genossenschaft ist, wohnt zuallererst sicher wie ein Eigentümer – und gleichzeitig flexibel wie ein Mieter. Jeder, der bei uns eine Wohnung bezieht, kann darin so lange wohnen, wie er es möchte. Eigenbedarfskündigungen gibt es nicht. Jedes Mitglied hat mit seinem Dauernutzungsvertrag ein lebenslanges Wohnrecht.

Wir verstehen uns dabei als ein zuverlässiger Partner. Brauchen Sie eine andere Wohnung – vielleicht mit einem Zimmer mehr oder weniger – dann sind wir für Sie da. Wir haben wie fast alle Wohnungsgenossenschaften ein breites Angebot, dass zu ihrer individuellen Lebenssituation passt.

Neben dieser Sicherheit bieten wir weitere Vorteile. Erzielte Überschüsse werden in die Erhaltung und Modernisierung der Bestände, Neubau und in den Ausbau der vielen Service-Angebote rund um angenehmes Wohnen gesteckt. Bei uns profitieren Sie von jedem Euro, der erwirtschaftet wird, denn Genossenschaften arbeiten nicht gewinnorientiert. Wir sind keinen Aktionären oder Anteilseignern verpflichtet, sondern einzig und allein unseren Mitgliedern.

Auch 2017 konnten wir wieder viel erreichen. Die Vertreterinnen und Vertreter aller Mitglieder haben vor wenigen Tagen die Zahlen, Daten und Fakten des erfolgreichen Geschäftsjahres 2017 vorgestellt bekommen. Unser Bauverein konnte sich solide weiterentwickeln. Näheres erfahren Sie auf der Seite 3. Bei Interesse können Sie sich auch gern unseren Geschäftsbericht unter www.bauverein-ruestringen.de herunterladen bzw.

liegt ein gedrucktes Exemplar für Sie in unserem Service- und Info-Haus bereit.

2018 gehen wir unseren Weg konsequent weiter. Wir investieren in unseren Immobilienbestand rund sieben Millionen Euro und weitere Millionen in den Neubau auf dem Gelände der ehemaligen Grundschule Siebethsburg.

Bei unseren Investitionen achten wir auf eine hohe Qualität. Deshalb freuen wir uns sehr über die Auszeichnung „Qualitätssiegel sicheres Wohnen“ für unseren Neubau „Kathrinienfeld“ in der Neue Straße (Seite 4). Das Siegel – verliehen von der Sicherheitspartnerschaft im Städtebau in Niedersachsen – zeichnet Wohnobjekte aus, die die Attraktivität von Städten steigern und einen hohen Lebens- und Sicherheitsstandard aufweisen. Für uns ist das ein Ansporn für alle weiteren Projekte.

Zum Abschluss laden wir Sie zu zwei tollen Veranstaltungen ein: Am 8. September zur 16. Auflage des Siebethsburger Volkslaufes mit neuem Start- und Zielbereich und am 15. und 16. September zur „Tour de Boule“. Mehr dazu auf den Seiten 12 bis 14.

Wir wünschen Ihnen eine tolle Sommerzeit.


Jochen Borchers


Lutz Weber


Volker Siehl

Vorstand Bauverein Rüstringen eG



Vermietungsquote **99,6** Prozent

2017 knapp 17 Millionen Euro investiert / Neubau auf Grundschul-Grundstück startet / Gabriele Kluge neu im Aufsichtsrat

99,6 Prozent aller Wohnungen vermietet, knapp 17 Millionen Euro investiert und 55.000 Quadratmeter Grundstücksfläche in Wilhelmshaven gekauft – das sind nur drei der vielen Zahlen, die der Bauverein Rüstringen seinen über 6.200 Mitgliedern für das Geschäftsjahr 2017 präsentieren konnte.

Aufsichtsratsvorsitzender Volker Osterkamp zeigte sich bei der Vertreterversammlung sehr zufrieden: „Unsere Bilanz kann sich sehen lassen. Wir sind mit unseren 2.930 Wohnungen top aufgestellt.“

Das sahen die Vertreter genauso – alle Beschlüsse fielen einstimmig. Auch eine Personalentscheidung stand an. Für Jochen Borchers, der seit Jahresbeginn nebenamtliches Vorstandsmitglied ist, rückte Gabriele Kluge in den Aufsichtsrat nach.

In seinem Bericht machte Vorstandsvorsitzender Lutz Weber deutlich, dass 2017 für die Genossenschaft als drittgrößter Wohnungsanbieter der Stadt ein sehr arbeitsintensives Jahr war. Mit vielen Aktivitäten sei es gelungen, eine Vollvermietung des Bestands zu erreichen.

Der nachhaltige Erfolg ist für das Vorstandstrio Jochen Borchers, Volker Siehl und Lutz Weber das Ergebnis der strategischen Unternehmenspolitik. „Wir investieren kontinuierlich und generationsübergreifend in unseren Bestand und ergänzen diesen sinnvoll durch barrierefreie Neubauten“, so Weber. 2017 sei beispielsweise der Neubau Kathrinienfeld mit 19 Wohnungen fertiggestellt worden und pro Quadratmeter Wohnfläche seien knapp 39 Euro für Modernisierung und Instandhaltung (das entspricht pro Wohnung 2.300 Euro) ausgegeben worden. Volker Siehl: „Mit unseren jährlichen zweistelligen Millioneninvestitionen sind wir damit zugleich eine ganz wesentliche und zuverlässige Triebfeder für das regionale Handwerk.“ Auch in diesem Jahr werde wieder viel investiert. So werden in Kürze die Bagger für den Neubau von 49 Wohnungen auf dem Grundstück der ehemaligen Grundschule Siebethsburg anrollen. Auch bei diesem Neubau habe die Genossenschaft den Anspruch, wieder die Qualität zu erreichen, die ihr erst kürzlich durch die Verleihung des „Qualitätssiegels für sicheres Wohnen“ für den Neubau Kathrinienfeld bescheinigt wurde.

Neben den Investitionen hat der Bauverein 2017 den in seiner Geschichte wohl größten Grundstückskauf am Stück getätigt. Weber: „Viele unserer Wohnungen stehen auf Grundstücken, die wir vom Bund in Erbpacht überlassen bekommen haben. Nach langen Verhandlungen konnten wir nun viele dieser Grundstücke kaufen.“ Insgesamt wurden 55.000 Quadratmeter Fläche – das entspricht etwa der Größe von zehn Fußballfeldern – für mehrere Millionen Euro erworben. „Das ist für uns eine gute Investition für eine gesicherte Zukunft unseres Bestandes“, freute sich Weber.

Die guten Zahlen machen sich auch für alle Mitglieder der 1903 gegründeten Genossenschaft bezahlt. Die Vertreterversammlung beschloss eine Dividende in Höhe von vier Prozent für Pflichtanteile und von zwei Prozent für weitere Anteile.



Gabriele Kluge wurde neu in den Aufsichtsrat des Bauvereins gewählt.

Der Bauverein Rüstringen in Zahlen

	2017	2016
Bilanzsumme:	76,99 Mio. Euro	73,31 Mio. Euro
Bilanzgewinn:	705.913 Euro	686.504 Euro
Eigenkapital:	39,5 Mio. Euro	37,3 Mio. Euro
Eigenkapitalquote:	51,4 Prozent	52,3 Prozent
Jahresüberschuss:	1,63 Mio. Euro	1,39 Mio. Euro
Mitglieder:	6.203	6.164
Wohnungen:	2.930	2.908
Kaltniete pro Quadratmeter:	4,79 Euro	4,74 Euro
Wohnungswechsel:	12,0 Prozent	12,9 Prozent

Stadtvillen als Vorzeigeprojekt ausgezeichnet



Bauverein erhält „Qualitätssiegel für sicheres Wohnen“

„Diese Auszeichnung ist für uns ein Ansporn für die nächsten Jahre“ – mit diesen Worten reagierte Bauverein-Vorstandschef Lutz Weber auf die Nachricht aus Hannover, dass die Genossenschaft zum zweiten Mal nach 2014 das „Qualitätssiegel für sicheres Wohnen“ erhält. Das Siegel bescheinigt der Genossenschaft, auf dem ehemaligen Schulhof der Grundschule Kathrinienfeld mit den zwei neu gebauten Stadtvillen einen in architektonischer und bautechnischer Hinsicht und mit Blick auf das nachbarschaftliche Miteinander städtebaulichen Akzent gesetzt zu haben.

Ein wesentlicher Aspekt für die Siegelverleihung, die im Mai durch die Niedersächsische Justizministerin Barbara Havliza in Hannover vorgenommen wurde, ist auch die Herangehensweise der Genossenschaft mit Blick auf eine funktionierende Nachbarschaft. Die Ministerin lobte bei der Übergabe das große Engagement des Bauvereins. „Es freut mich besonders, dass durch ein Sozialmanagement das das Miteinander in der Nachbarschaft gestärkt wird und zur Prävention beiträgt“.

Sie nahm damit Bezug auf die Jury-Begründung, die mit Blick auf die neuen Bewohner der 19 barrierefreien Wohnungen mit einer Größe von 59 bis 89 Quadratmetern festgestellt hatte, dass „die Zusammensetzung und Struktur der Mieterschaft zueinander passt und davon auszugehen ist, dass sich hier eine gute Nachbarschaft entwickeln wird“. Die Experten - eine Jury der landesweiten Kooperation für Sicherheit im Städtebau mit Vertretern des Niedersächsischen Justizministerium und des Landespräventionsrats - hatten nach ihrem Besuch vor Ort Anfang dieses Jahres mit Blick auf die Qualität des Neubaus erfreut festgestellt, dass „der Bauverein lichtdurchflutete, helle Wohnungen geschaffen hat, die unter anderem mit Tiefgarage, Fahrstuhl, Balkonen und Terrassen modernes und komfortables Wohnen ermöglichen“.

Die Verleihung des Siegels ist für Lutz Weber eine tolle Anerkennung des Engagements seiner Mitarbeiter und der am Bau beteiligten Unternehmen. Weber: „Wir haben bereits frühzeitig das Beratungsangebot des Landeskriminalamts zur Überprüfung von sicherheitstechnischen Einrichtungen genutzt, die Hinweise aufgegriffen und gemeinsam mit Planern und Handwerkern umgesetzt.“ Er sei stolz darauf, dass „wir damit zum zweiten Mal als eines von wenigen Wohnungsunternehmen im gesamten Nordwesten diese Auszeichnung bekommen haben.“ Ziel sei es, die hohen Standards auch bei allen weiteren Neubauprojekten der Genossenschaft anzuwenden.



Für hohe Lebensqualität

Das „Qualitätssiegel für sicheres Wohnen“ ist eine Auszeichnung für Wohnobjekte in Städten und Gemeinden, die eine hohe Lebensqualität aufweisen und aktiv an einem sozialen Umfeld arbeiten. Das Siegel ist ein Bestandteil einer Sicherheitspartnerschaft im Städtebau in Niedersachsen, der neben dem Sozialministerium landesweit tätige Verbände und Institutionen sowie die NBank angehören, und wird seit 2011 in den Kategorien „gut“, „hoch“ und „ausgezeichnet“ vergeben. Bei der Ausstellung des Siegels werden durch Polizei und Architekten zum Beispiel Beleuchtung und Wegführung beurteilt oder die Jury bildet sich ein Urteil, wie gut die Nachbarschaften funktionieren. Insgesamt ist das Siegel bisher 45 Mal vergeben worden.

Neues Eingangstor zur Siebethsburg

Die Umgestaltung des Störtebekerplatzes hat begonnen.

Was lange währt, wird endlich gut. Nach zahlreichen Abstimmungsgesprächen mit dem Stadtplanungsamt, der Denkmalschutzbehörde, den „technischen Betrieben Wilhelmshaven“ und noch einigen weiteren Beteiligten konnten die Umbauarbeiten endlich beginnen.

Das große Corten-Stahltor des Künstlers Uwe Appold ist bereits installiert. Bei Dunkelheit wird es mit einem LED-Lichtsystem eindrucksvoll in Szene gesetzt.

Zur Bismarckstraße werden durch moderne Betonquader Sitzmöglichkeiten und gleichzeitig Abgrenzungen zum Park geschaffen.

Ein dahinter befindliches Fontänenfeld wird für ein abwechslungsreiches Wasserspiel sorgen.

Die Aufenthaltsqualität wird vielfältiger, Nutzungsmöglichkeiten werden deutlich verbessert. Durch die Öffnung des Platzes in Nord- und Südrichtung wird mehr Raumtransparenz erzeugt und das Sicherheitsbedürfnis berücksichtigt.

Die Vorgärten erfahren eine Überarbeitung und werden im Stil der Gartenstadt Siebethsburg in das Platzkonzept integriert.

Den Mittelpunkt bildet weiterhin die große, eindrucksvolle amerikanische Eiche zwischen Rathaus- und Störtebekerplatz.

Blühende und wegbegleitende Pflanzen sorgen für ganzjährige Abwechslung.



Foto (4): Chris Peters



„Bauverein steht für **Heimat** und Identität“

**„Auf einen Kaffee mit...“
Volker Osterkamp,
Vorsitzender des
Aufsichtsrates vom
Bauverein Rüstringen eG.**

Seit einem Jahr steht Volker Osterkamp an der Spitze des Aufsichtsrates unserer Genossenschaft. Der 50-jährige Verwaltungsbeamte, der mit seiner zweiten Frau in der Gartenstadt wohnt und zwei erwachsene Kinder aus erster Ehe hat, ist bei der Stadt Wilhelmshaven für den Aufbau des Fachbereiches Hafen zuständig. In seiner Freizeit fährt er Rad oder angelt gerne. In unserer Rubrik „Auf einen Kaffee mit...“ spricht Osterkamp über die Vorteile einer Genossenschaft und seine schönste Erinnerung aus der Zeit als Torwart.

Der Bauverein ist für mich...

... sowohl Heimat als auch ein Stück Identität der Stadt Wilhelmshaven.

Vorsitzender des Aufsichtsrates zu sein, bedeutet für mich...

... eine große Verantwortung, den guten Weg des Bauvereins weiter zu begleiten.

Die schwierigste Aufgabe für unsere Genossenschaft in den kommenden Jahren ist...

... den Wohnraum altersgerecht zu gestalten, d.h., u. a. die Barrierefreiheit auch im älteren Wohnungsbestand zu ermöglichen.

Drei gute Gründe, sich für eine Wohnung beim Bauverein zu entscheiden, sind...

... das sehr schöne Wohnumfeld, der günstige Wohnraum und eine perfekte Betreuung durch den Bauverein.

Eine gute Nachbarschaft ist für mich gekennzeichnet durch...

... freundlichen Kontakt, Verständnis füreinander sowie gegenseitige Rücksichtnahme.

Den Geschäftsbericht der Genossenschaft lese ich gerne, weil...

... er aufzeigt, auf welchem soliden Fundament der Bauverein steht und wie er sich stetig weiterentwickelt.

Meine Familie ist für mich...

... existenzieller Bestandteil des Lebens und gleichzeitig das Bewusstsein, dass man für spätere Generationen Verantwortung trägt.

Den Fachbereich Hafen für die Stadt Wilhelmshaven aufzubauen ist...

... eine sehr spannende und ausfüllende Arbeit, die die Stärken der Stadt Wilhelmshaven noch weiter voranbringt.

Wenn ich noch einmal Kind wäre, dann...

... würde ich mich nicht so sehr darauf freuen, so schnell erwachsen zu werden.

Beim Angeln kann ich...

... entspannen, die Seele baumeln lassen und über sehr viele Dinge nachdenken.

Fußball ist für mich...

... ein Hobby, eine Lebenseinstellung, aber nicht mehr ganz so wichtig wie früher. Ich freue mich auf die Spiele bei der Weltmeisterschaft und hoffe auf eine Titelverteidigung des deutschen Teams.

An meine Zeit als Fußballtorwart erinnere ich mich gerne, weil ...

... es eine sehr aufregende und sehr glückliche Zeit war. Vor allem erinnere ich mich an das Freundschaftsspiel mit dem SV Wilhelmshaven gegen meinen Lieblingsverein Borussia Mönchengladbach. Wir gewannen mit 3:2 und ich habe einen Elfmeter gegen Hans-Jörn Criens gehalten.



Volker Osterkamp, Aufsichtsratsvorsitzender vom Bauverein Rüstringen eG, liebt seine Heimat und ist der Natur verbunden.

Foto (1): Chris Peters

Umschalten auf Zukunft

Volldigitalisierung der Kabelnetze bringt Gigabit-Geschwindigkeit und zukünftige TV-Angebote in HD

Highspeed-Internet mit blitzschnellen Downloads, rasiermesserscharfes HD-Fernsehen mit einer großen Sendervielfalt, Video on Demand, Telefonieren in glasklarer Qualität – das wünschen sich Mieter von ihrem Kabelanschluss. Um diese digitalen Vorteile umfassend genießen zu können, investiert Vodafone massiv in sein Kabelglasfasernetz und macht es so fit für die Zukunft. Mit der Gigabit-Offensive will Vodafone in den nächsten Jahren ein Drittel aller Deutschen mit Gigabit-Geschwindigkeiten versorgen.

Schneller und mehr Vielfalt ohne monatliche Zusatzkosten

Die Vorteile für Mieter: In den Ausbaubereichen genießen sie gigabitschnelle Internetzugänge und gewohnte TV-Programme in noch besserer Bild- und Tonqualität. Schon heute liefert digitales Fernsehen und Radio im Kabelnetz von Vodafone viel mehr Programmauswahl als das analoge Angebot. Alles was man dafür braucht, ist ein DVB-C Receiver. In neuen Flachbildfernsehern sind diese Empfänger schon eingebaut. Bei älteren Modellen wird ein zusätzlicher Digital-Receiver benötigt. Ein einfacher Test verrät, ob ein solches Gerät erforderlich ist: Können schon heute Sender wie One, ZDFneo oder tagesschau24 empfangen werden, wird bereits digital geschaut. Auch das digitale Radioprogramm können Vodafone-Kunden über jeden Digital-Receiver im Haushalt oder den DVB-C Empfänger im Flachbildfernseher empfangen. Dieses Gerät wird mit dem TV-Anschluss der Kabel-Dose und weiter über ein Cinch-Kabel mit dem analogen Radiogerät oder der Stereoanlage verbunden. Der Umstieg auf das unverschlüsselt gesendete digitale TV- und Radioangebot von Vodafone verursacht mit einem vollversorgten Kabelanschluss keine zusätzlichen monatlichen Kosten. Ein Umstieg lohnt sich also jetzt schon.

Weg frei für das Gigabit-Zeitalter: Vodafone startet Volldigitalisierung des Kabelnetzes

Die bisher für analoges TV und Radio genutzten Frequenzen werden freigeräumt. Vodafone schafft so Platz für zukünftige TV-Angebote in HD, alles in digitaler Bild- und Ton-Qualität. Ab Sommer 2018 stellt Vodafone Schritt für Schritt die Regionen im Kabelverbreitungsgebiet auf Volldigitalisierung um. Der genaue Zeitpunkt wird allen Mietern rechtzeitig mitgeteilt. Weitere Informationen gibt es hier: www.vodafone.de/digitalezukunft.



Foto: Bauverein Rüstringen

Aktuelle Reise

Unser aktuelles Reiseprogramm in Kooperation mit dem Spar + Bau und de Behr

Auf dem Rad zum Horster Grashaus

Rauf auf's Rad heißt es am 8. Juli. Gemeinsam mit dem Bauverein geht es auf Tour zum Horster Grashaus. Nach der etwa 12 Kilometer langen Hinfahrt wartet dort ein leckeres und umfangreiches Schlemmerfrühstück im Hofcafé. Aufgetischt wird alles, was nach dem Tritt in die Pedale gut schmeckt – sogar kleine Bratwürste und Windbeutel.

Termin: Sonntag, 8. Juli 2018

Preis: 12,80 Euro pro Person



Borkum: Natur und frische Luft genießen

Die Insel Borkum ist aufgrund ihrer Lage mit Hochseeluft immer eine Reise wert. Mit dem Bus geht es bis zur Fähre und dann auf dem Schiff Richtung Insel mit Blick auf das Weltkulturerbe Niedersächsisches Wattenmeer. Auf der Insel selbst wartet die traditionelle Inselbahn und es besteht die Möglichkeit, Fahrräder zu leihen (8 Euro, mit E-Motor 20 Euro, bitte frühzeitig anmelden).

Termin: Samstag, 21. Juli 2018

Preis: 41,60 Euro

28,80 Euro (bis 11 Jahre) pro Person



Auf in das „Venedig des Nordens“

In der nordöstlichen niederländischen Provinz Overijssel liegt der größtenteils autofreie Ort Giethoorn. Er ist für seine Wasserstraßen bekannt. Die Wege in dem oft als „Venedig des Nordens“ bezeichneten Ort laden zu langen Spaziergängen ein und bieten einen interessanten Blick auf die jahrhundertealten Reetdachhäuser. Höhepunkt der Tagestour wird eine einstündige Bootsrundfahrt.

Termine: Sonntag, 12. August 2018

Preis 46,00 Euro pro Person



Fotos (3): Bauverein Rüstringen

angebote 2018

Touristik hält wieder Tages- und Mehrtagesfahrten für Sie bereit.



Genießen und einkaufen in Groningen

Immer eine Reise wert ist Groningen – unser regelmäßiges Tagesziel bei unseren niederländischen Nachbarn. Die Universitätsstadt lädt mit ihrer historischen Altstadt und großem Marktplatz zum Einkaufen und Bummeln ein. Auch der Genuss kommt nicht zu kurz. In den zahlreichen gemütlichen Cafés und Restaurants gibt es niederländische Leckereien vom „Bitterballen“ bis zur Apfeltorte mit frischer Schlagsahne.

Termin: Samstag, 25. August 2018

Mittwoch, 3. Oktober 2018

Preis: 21,00 Euro pro Person



Weihnachtsflair in Leer

Von Jahr zu Jahr attraktiver wird ein Besuch in Leer in der Weihnachtszeit. Neben den klassischen Ständen und Buden auf dem großen Weihnachtsmarkt ist die Innenstadt mit etwa 45.000 Lichtern geschmückt und eine 13 Meter hohe Pyramide und Nussknacker aus Holz in Übergröße sind echte Hingucker. Ein Highlight ist auch eine Tombola für einen gemeinnützigen Zweck, bei der 2017 zehn Autos verlost wurden.

Termin: Samstag, 1. Dezember 2018

Preis: 19,50 Euro pro Person

Fotos (2): Bauverein Rüstringen/Corradox

Nähere Infos zu den Reisen

Genauere Abfahrtszeiten und -orte sowie nähere Informationen zu den Leistungen erhalten Sie im „Treff – Auf Siebethsburg“ bei Frau Schütz, Tel. (04421) 3692-41. Hier nehmen wir auch gern Ihre Anmeldung für unsere Reisen entgegen. Wir freuen uns auf viele Buchungen.

Großes Ihr Zuhause Preisrätsel

Hauptstadt von Polen	Achtung, Wertschätzung	Ölpflanze	landwirtsch. Gebäude	gebänderter Edelstein	Kanton der Schweiz	gewollter Spalt	Flaumfeder	persönl. Fürwort, 1. Person Plural	Auswuchs an Tierköpfen	Überstürzung, Eile						
		12				Zusammenballung				16						
hintere, folgend				die Landwirtsch. betreffend				Preisvorschlag		beiliegend, in der Anlage						
In der Antike: Himmelsgewölbe		13				Figur in „Die Fledermaus“		Hauptstadt d. Steiermark		17						
			2	Grundlage	Teil des Senders											
Zurücksetzen des PCs (engl.)		Heiligenbild der Ostkirchen	Verbrechergruppe					Aktienmarkt	Farbton	sehr feucht, tiefend						
Installation					Westgermane		Geometrie: Kurvenabschnitt									
		10	Stadtteil	lustige Umtriebe												
Froschlurch	Felsenhöhle		eine ganze Anzahl				oval	kompl. Tischset für eine Person		ein-stellige Zahl						
kristalliner Schiefer					Verkehrssignalanlage		Austritt anges. Flüssigkeit									
			trop. Ziervogel	Staaten bildendes Insekt					männl. Kose-name	Stadt in Nevada						
ein Insel-europäer		erst-klassig, hervor-ragend				Vortra-gender										
Seiden-gewebe				Luft-reifen (Kurzwort)				Nadel-baum		8						
Hauptstadt von Süd-korea		weidm.: fressen				Genick										
	9			Kummer, Schmerz				Licht-spiel-haus								
										s1515-0036						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

s1515-0036

Wir gratulieren recht herzlich den Gewinnern der letzten Ausgabe!

Unsere Gewinner der letzten Ausgabe:

Gabriele Ibañez
Frank Metz
Claudia Tschobanow

Die Datenschutzhinweise für das Preisrätsel finden Sie unter www.bauverein-ruestringen.de/datenschutz.

Sie haben das Lösungswort „Verkehrssicherungspflicht“ unseres letzten Preisrätsels eingeschickt und sind aus den richtigen Einsendungen gezogen worden.

Das neue Rätsel beschreibt eine Örtlichkeit im Quartier.

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir wieder drei City-Einkaufsgutscheine in Höhe von 30 Euro. Der Einsendeschluss ist der 30. September 2018.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

HALLO KIDS!

Der Sommer ist endlich da!
Zu diesem Thema habe ich Rätsel
für Euch zusammengestellt.
Ich bin mal gespannt, ob Ihr auch
heute alle Lösungen findet!

Ich wünsche einen schönen
Sommerurlaub mit vielen
tollen Erlebnissen!



Sommerblumen

Die eingekreisten Felder ergeben das richtige Lösungswort (von oben nach unten gelesen), wenn Ihr alle Sommerblumen erkennt!



Lösungswort:
Ferien

richtig witzig

Sitzen zwei Angler am Fluß.
Der eine holt einen Stiefel
raus, der andere einen Hut.
Sagt der erste: „Du, wir müssen
verschwinden, da unten
wohnt einer.“

Küstenbilder!

Was könnt Ihr auf den Bildern erkennen?



- Lösung:
1 = Dünenras
2 = Seemöve
3 = Rettungsring
4 = Strandgut

TOM im Urlaub!

Auch Tom hat sich seinen Jahresurlaub verdient und ist an die Nordsee gefahren. Doch wie immer haben sich in der Fälschung acht Fehler versteckt, wo sind sie diesmal?



Original

Fälschung

Lösung: Leuchtturm, Tropfen, Stöpsel, Haarblatt, Grashalm, Schnorchel, Wasserkanne, Flosse

Für dieses Jahr besseres Wetter

**Ab 16. Juli anmelden
für die 16. Auflage des
Siebethsburger Volkslaufes
am 8. September – einige
Neuheiten**



Foto: Bauverein Rüstringen

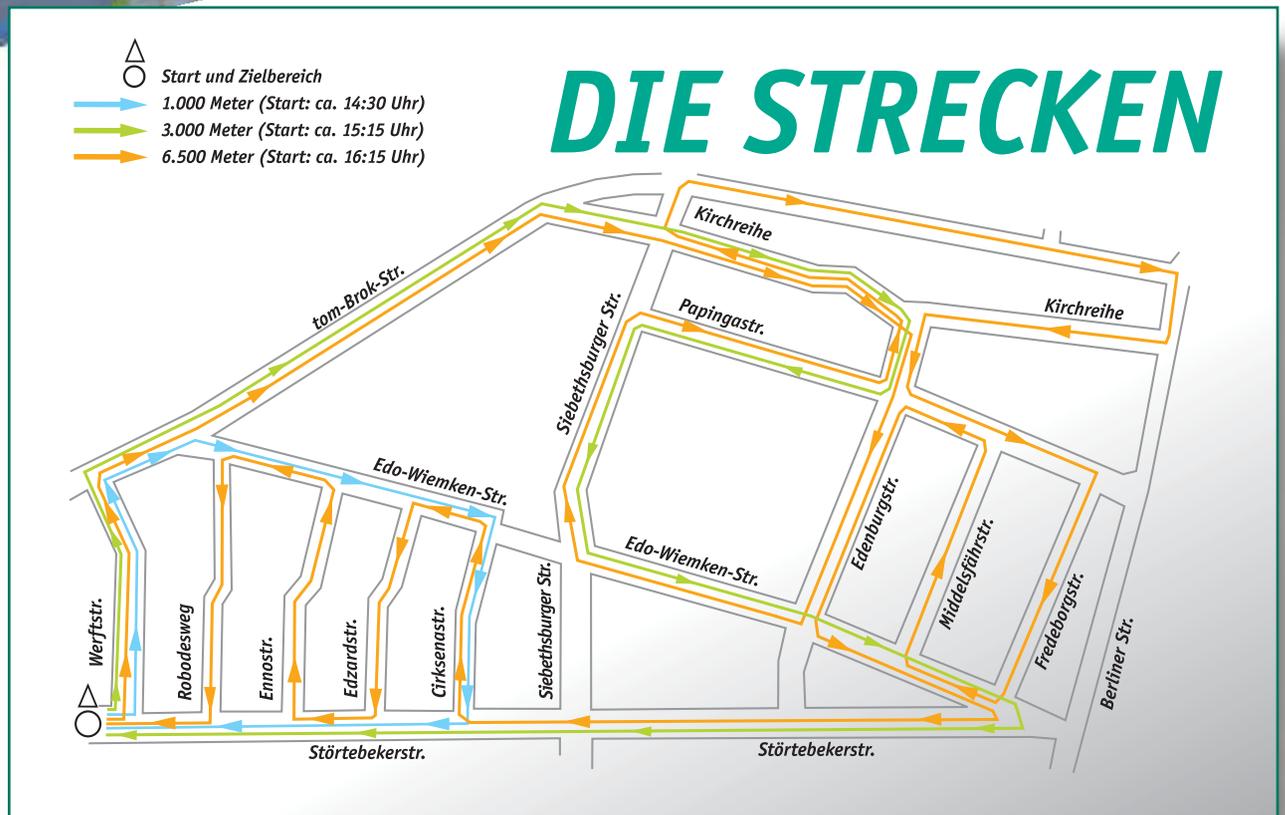
Er ist die größte jährliche Veranstaltung des Bauvereins und bringt Jung und Alt seit nunmehr 16 Jahren zusammen: der Siebethsburger Volkslauf. Bei der 16. Auflage am Sonnabend, 8. September, ab 14 Uhr, gilt wieder das Motto „run with fun“. Allerdings wird es einige Neuerungen geben.

Die Laufveranstaltung für Jedermann wird dieses Mal einen neuen Start- und Zielbereich haben. Bauverein-Vorstandsvorsitzender Lutz Weber: „Grund ist unser Bauvorhaben auf dem Grundstück der ehemaligen Grundschule Siebethsburg.“ Gemeinsam mit dem sportlichen Partner der Veranstaltung, dem Wilhelmshavener Schwimm- und Sportvereins (WSSV), sowie dem Ordnungsamt der Stadt und der Polizei sei es gelungen, „eine gute Lösung zu finden.“ Er freue sich, Läuferinnen und Läufer in der denkmalgeschützten Gartenstadt begrüßen zu können.

Wie in den Vorjahren werden für die Sportler wieder ausreichend Umkleidemöglichkeiten vorhanden sein.

Zweite Neuheit wird sein, dass es dieses Mal lediglich Läufe über 1000 Meter, drei Kilometer und 6,5 Kilometer geben wird. Anders als in den Vorjahren haben sich die Organisatoren dafür entschieden, auf einen gesonderten Walking- und Nordic-Walking-Lauf zu verzichten. Für alle Teilnehmer in den drei verbliebenen Kategorien gilt: Als kleine Belohnung für die Leistung gibt es wieder ein traditionelles Volkslauf-T-Shirt.

Neben dem Sport wird es mit Unterstützung der Grundschule Stadtmitte unter der Leitung von Marcel König auch wieder Unterhaltung für die gesamte Familie geben. Ob Kinderschminken, Hüpfburg, Musik oder Essen und Trinken – der Rahmen stimmt. Zudem werden noch Sportler des WSSV auftreten.



wieder „bestellt“



Wer in diesem Jahr an dem Lauf teilnehmen möchte, der kann sich ab dem 16. Juli in der Geschäftsstelle des WSSV, Sportforum 30 in Wilhelmshaven, oder im Internet unter www.run-with-fun.de anmelden. Die Startgebühr beträgt für Kinder ein Euro, für Erwachsene zwei Euro und für Familien drei Euro. Lutz Weber: „Wie in den Vorjahren gehen die Startgelder wieder an einen guten Zweck – in diesem Jahr an ChaKa - Chancen für Kinder im Alltag.“

Mit Blick auf den Veranstaltungstag weisen die Organisatoren bereits jetzt darauf hin, dass aufgrund der Straßensperrungen in der Gartenstadt Parkmöglichkeiten lediglich an der Oberschule Stadtmitte bestehen. Weber: „Es ist alles gut vorbereitet. Jetzt hoffen wir, dass wir anders als im vergangenen Jahr keinen Regen haben.“ Mit einem Schmunzeln fügt er hinzu: „Die Bestellung für Sonnenschein haben wir Organisatoren rechtzeitig beim Wettergott aufgegeben...“



Fotos (4): Bauverein Rüstringen



Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.run-with-fun.de

Boule ist für alle Generationen interessant

Noch Plätze frei beim Boule-Turnier im September – Organisator Uwe Matzke hört auf

Die Veranstaltung ist aus dem Jahresprogramm des Bauverein Rüstringen nicht weg zu denken. Seit 2004 lädt die Genossenschaft immer im September zur Tour de Boule ein. Organisiert wird das Turnier vom ersten Tag an von Uwe Matzke. Im Gespräch berichtet Matzke, der Teamleiter Kundenberatung beim Bauverein ist, über eine besondere Erinnerung, warum die Tour de Boule gut zum genossenschaftlichen Gedanken passt und was er sich für die Zukunft wünscht.



Herr Matzke, wie ist 2004 die Idee für die erste Tour de Boule entstanden?

Matzke: Unser Bauverein hatte einen Boule-Platz erstellt und es gab viele Interessierte an diesem Sport. Der Wilhelmshavener Schwimm- und Sportverein (WSSV) hatte damals eine Boule-Sparte und so haben wir dann dieses Turnier gemeinsam mit dem Förderverein Ruscherei aus Altengroden aus der Taufe gehoben.

Wie sind Sie zu diesem Sport gekommen?

Matzke: Ich habe Boule während einiger Urlaube in Frankreich gespielt und viel Spaß mit dem Sport gehabt. Somit schien ich wohl dafür prädestiniert, das Turnier zu organisieren.

Sie organisieren die Tour de Boule nun zum 15. Mal. Haben Sie besondere Erinnerungen aus dieser Zeit?

Matzke: Ja, insgesamt hatten alle Turniere eine entspannte und tolle Atmosphäre. Der Ritterschlag war für mich, als bei einem Turnier vor einigen Jahren Vereinsspieler sich aufgrund einer Terminkollision gegen Aufstiegsspiele und für eine Teilnahme an unserer Tour de Boule entschieden haben.

Wie war über die Jahre die Resonanz auf das Turnier?

Matzke: Immer gut. Insgesamt haben etwa 300 Spielerinnen und Spieler über die Jahre bei unserem Turnier die Kugeln geworfen. Das Besondere ist für mich, dass Boule für alle Generationen interessant ist. Unser jüngster Teilnehmer war zehn Jahre, der älteste 92. Damit hat unser Turnier viel von dem genossenschaftlichen Gedanken des Miteinanders über Generationen hinweg.

Noch ist aber nicht sicher, ob es auch 2019 wieder eine Tour de Boule geben wird...

Matzke: Ja, das stimmt. Ich werde die Organisation abgeben. Bisher steht noch nicht fest, ob und wer meine Aufgabe als Turnierleiter übernimmt. Es gibt Gespräche und ich hoffe sehr, dass es die Tour de Boule weiterhin geben wird. Schließlich habe ich mir vorgenommen, nach 15 Jahren weiterhin als Spieler teilzunehmen.

Die 15. Tour de Boule findet am Sonnabend und Sonntag, 15. und 16. September 2018, statt. Noch sind wenige der 56 Starterplätze frei. Wer teilnehmen möchte, kann sich per Mail bei Uwe Matzke melden (u.matzke@bauverein-ruestringen.de).

Fotos(2): Bauverein Rüstringen

Neue Angebote zum Beginn der dunklen Jahreszeit

Mit einem Theaterstück zum „Schutz vor Betrügern“ möchte der VKP mit einem spielerischen Ansatz dafür sorgen, dass die Zuschauer/innen die Muster und Abläufe der verschiedenen Betrugsmaschinen erkennen und lernen, wie sie in solchen Situationen richtig handeln, um nicht Opfer zu werden. Ab September wird das Stück von der Theatergruppe „Silbermöwen“ der Landesbühne Nord unter der Leitung des Theaterpädagogen Frank Fuhrmann umgesetzt und fachlich von dem Präventionsteam und der Puppenbühne der Polizeiinspektion Wilhelmshaven/Friesland begleitet. Der Spieltermin im „Treff – Auf Siebethsburg“, wird durch einen Aushang frühzeitig bekannt gegeben.

Um das Thema Sicherheit ging es auch am 23. Mai 2018 bei der großen Fahrradregistrierung in der Störtebekerstraße, gegenüber vom Bauverein. Gemeinsam mit den Seniorenberatern und dem Präventionsteam wurden insgesamt 82 Fahrräder von der Polizei registriert und mit einem Aufkleber versehen, der mit dem Slogan „FINGER WEG – Mein Fahrrad ist registriert!“ dem Diebstahl vorbeugen soll. Haben Sie den Termin verpasst? Kein Problem! Ihr Fahrrad können Sie problemlos im Präventionsbüro des VKP, Störtebekerstraße 3, registrieren lassen.

Ein tolles Angebot wird Autofahrern ab 65 Jahren vom Verein zur Förderung kommunaler Prävention offeriert. Das Programm „Fit im Auto“ wird von Thorsten Feyen, dem Kontaktbeamten der Polizei, und der Verkehrswacht umgesetzt und ermöglicht die Teilnahme an einem Fahrsicherheitstraining für einen erschwinglichen Preis von 30 Euro. Das Fahrtraining bietet die Möglichkeit, das Können hinterm Steuer praktisch zu testen und gemeinsam mit Experten (einem Fahrsicherheitstrainer und zwei Fahrlehrern) zu hinterfragen. Des Weiteren lernen Sie zudem Wissenswertes zu technischen Neuerungen im Auto sowie die Änderungen in der Straßenverkehrsordnung kennen. Dabei dient das Training keinesfalls zur Überprüfung der eigenen Fahrtauglichkeit! In einer lockeren Atmosphäre sollen die bereits erworbenen Fahrkompetenzen gestärkt und aufgefrischt werden, um weiterhin selbstbestimmt und sicher am Straßenverkehr teilnehmen zu können. Falls Sie Interesse an der Teilnahme haben oder weitere Informationen wünschen, dann wenden Sie sich bitte an Thorsten Feyen.

Thorsten Feyen
Polizeioberkommissar
Tel: 04421 942-146
Mobil: 0176 41991278
E-Mail: thorsten.feyen@polizei.niedersachsen.de

Der Verein zur Förderung der kommunalen Prävention wird mit Beginn der dunklen Jahreszeit seine Aufklärungsarbeit zum Schutz vor Betrügern erneut verstärken, um vor allem Seniorinnen und Senioren für potentiell lauernde Gefahren zu sensibilisieren.



Fotos (2): VKP



„Wasser“ – Sie sind nicht krank, Sie sind nur durstig

Vortragsnachmittag Biochemischer Verein

Der Vortrag erläutert das Erklärungsmodell des iranischen Arztes Dr. Batmaghelidj (1913-2004). Dieser hat in den 1980er Jahren entdeckt, dass viele Krankheitsbeschwerden durch chronischen Wassermangel im Gewebe bedingt sind.

Samstag, 11. August 2018
Beginn: 15:00 Uhr
Referent:
Apotheker Bernd Wohlgemuth

Ihr Treff – Auf Siebethsburg
Störtebekerstraße 14 c
26386 Wilhelmshaven



„Alltag der Zumutungen“

präsentiert von den Silbermöwen

Das neue Projekt der Silbermöwen präsentiert eine bunte Collage aus Situationen, die Menschen als Zumutung erleben. Es geht um Dinge, die stören. Da kommt jemand immer zu spät, jemand anders ist permanent übergriffig. Das Gesundheitssystem ist ungerecht, die Politiker/innen uninteressant, der Nachbar laut, das Wetter nur noch schlecht. Und wenn wir alt werden, wird uns immer mehr zugemutet. Mit ihrem Programm, in dem sich jede und jeder leicht wiederfindet, wollen die Silbermöwen zum Nachdenken anregen und sich über die menschlichen Macken amüsieren.

Freitag, 2. November 2018
Beginn: 15:00 Uhr

Ihr Treff – Auf Siebethsburg
Störtebekerstraße 14 c
26386 Wilhelmshaven

Anmeldungen bei Gisela Schütz, Telefon 3692-41 (Bitte unbedingt frühzeitig anmelden, da nur ein begrenztes Platzangebot besteht).



Gelungenes

Gesundheitswochenende in Burhave

Viel Freude, Zeiten der Entspannung, gutes Essen und eine gute Unterbringung – das waren die perfekten Zutaten für ein gelungenes Gesundheitswochenende, zu dem sich im April die Teilnehmerinnen der Tai Chi-/ Qi Gong-Gruppe vom "Ihr Treff – Auf Siebethsburg" auf den Weg in das Feriencenter der AWO SANO am Deich in Burhave machten.

Neben Übungen aus dem Tai Chi und Qi Gong mit Andrew Dabioch standen praktische Anwendungen und Vorträge zu den Lehren von Pfarrer Kneipp unter der Leitung von Lutz Poppe, Chef des Feriencenters, auf dem Programm. Ein gemeinsamer Spaziergang am Deich entlang des Kunstpfades von Fedderwardsiel bis Burhaversiel und gemütliche Zeiten des Miteinanderseins rundeten das Wochenende ab.

Am Ende waren sich alle Teilnehmerinnen einig: So ein entspannendes Wochenende soll im September wiederholt werden. Interessenten können sich schon jetzt beim Bauverein, Gisela Schütz, Telefon 3692-41, vormerken lassen und werden dann informiert.



Fotos (2): A. Dabioch

Ihr Treff- Auf Siebethsburg

Begegnungsstätte der Bauverein Rüstringen eG



Hier finden Sie eine Übersicht über die regelmäßigen Veranstaltungen.

Unsere Begegnungsstätte finden Sie in der Störtebekerstraße 14 c, schräg gegenüber von unserem Service- und Info-Haus.

Nähere Infos zu den Terminen erhalten Sie bei Gisela Schütz unter der Durchwahl (04421) 3692-41.

Tag	Zeit	Veranstaltung
Montag	14:30 bis 16:30 Uhr	Spielnachmittag
Dienstag	09:30 bis 10:30 Uhr	Tai Chi
	14:30 bis 16:30 Uhr	Erzählcafé (jeden 2. und 4. Dienstag im Monat)
Mittwoch	10:00 bis 12:00 Uhr	Markttreff mit Informationsmöglichkeiten zu Leistungen des Arbeiter-Samariter-Bundes
	14:30 bis 16:30 Uhr	Handarbeitsgruppe
Donnerstag	09:30 bis 11:00 Uhr	Café Kinderwagen
	14:30 bis 16:30 Uhr	Kreative Bastelgruppe
	15:00 bis 16:00 Uhr	Seniorensport
Freitag	14:30 bis 16:30 Uhr	Bingo (alle 14 Tage, Termine bitte anfragen)
Sonntag	10:00 bis 12:30 Uhr	Briefmarkenfreunde (alle 14 Tage, Termine bitte anfragen)



Fotos (4): Bauverein Rüstringen

Astrid Lüdecke hat seit 61 Jahren ihr Zuhause in der Bismarckstraße



Wir sind eine echte Bauverein-Familie

„Wir waren einfach glücklich“ – so erinnert sich Astrid Lüdecke an das Jahr 1957 zurück, als sie mit ihrem Mann und einer Tochter, die zweite Tochter wurde erst später geboren, in eine Wohnung beim Bauverein in der Bismarckstraße einziehen konnte. „Das waren ja andere Zeiten und schöne Wohnungen waren Mangelware. Wir wollten so gerne eine Wohnung, wie unsere Schwiegereltern, beim Bauverein haben. Das hat damals geklappt und ich bin bis heute sehr glücklich und zufrieden.“

Mit ihren heute 86 Jahren hat die rüstige Seniorin viel zu erzählen. „Die ersten Jahre mit den vielen Kindern im Haus waren die schönsten. Damals herrschte hier in der Straße viel mehr Leben als heute. Irgendwie waren alle zufrieden. Man war ja auch genügsamer.“ Heute sei sie die Älteste im Haus und freue sich, dass das Miteinander auch mit den jüngeren Nachbarn gut funktioniert – und „ich mobil bin und meinen kleinen Gartenteil noch genießen kann.“

Wenn Astrid Lüdecke über die Genossenschaft spricht, dann gibt es viele Komplimente. „Ob früher oder heute – der Bauverein ist für seine Mieter da und hilft, wenn man ihn braucht.“ Diese Zufriedenheit scheint Frau Lüdecke, die sich ehrenamtlich in ihrer Kirchengemeinde durch das Mitgestalten des Weihnachtsbasars engagiert, an ihre Kinder erfolgreich weitergegeben zu haben. „Wir sind eine echte Bauverein-Familie, denn alle haben bei der Genossenschaft ihr Zuhause und sind sehr zufrieden“, sagt Lüdecke. Sie freue sich, dass sie bis heute in ihrer geliebten Wohnung leben darf und hofft, dass das noch lange so bleibt.

Kopperhörner Mühlenverein sucht Verstärkung

Sie ist die letzte von einstmal 13 Mühlen in der Kernstadt von Wilhelmshaven: die Kopperhörner Mühle. Seit fast 40 Jahren sorgen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer dafür, dass dieser Kulturschatz der Stadt am Leben erhalten wird. Immer wieder steht der Verein vor neuen Herausforderungen. Hier eine kleine Reparatur, dort Vorbereitungen für größere Instandsetzungen wie derzeit bei der für Besucher gesperrten Galerie oder auch regelmäßige Gruppenführungen für z.B. Schulklassen.

Ein Motor des Vereins ist seit einigen Jahren Ulrich Iserlohe. Er wohnt beim Bauverein in der Gartenstadt und engagiert sich als zweiter Vorsitzender in dem Verein. Der ausgebildete freiwillige Müller kommt ins Schwärmen, wenn er von seiner ehrenamtlichen Tätigkeit erzählt. „Die Technik, die in der 179 Jahre alten Mühle zum Einsatz kommt, ist einfach und faszinierend zugleich. Es ist immer wieder eine Freude zu erleben, wenn die Mühle in Schwung kommt.“ Hinzu komme, dass das Miteinander der Ehrenamtlichen „viel Freude bereitet.“

Damit das historische Bauwerk auch in den kommenden Jahren Jung und Alt begeistern kann, suche der Verein aktuell weitere neue Helferinnen und Helfer. Iserlohe: „Vor allem erfahrene Handwerker, die bei kleinen Instandsetzungsarbeiten ihre Erfahrung einbringen, können wir gut als Mitstreiter gebrauchen.“ Derzeit sei es nur möglich, die Flügel in Betrieb zu nehmen und den Mahlstein einzulegen. „Zahlreiche weitere Geräte könnten zum Einsatz kommen, wenn wir beispielsweise einen Schlosser finden, der sich damit auskennt und ein wenig Hand anlegt.“ Auch würde er sich sehr freuen, jemanden an seiner Seite zu haben, der die Ausbildung zum freiwilligen Müller macht, „damit wir die Mühle auf Dauer gemeinsam in Betrieb halten.“ Auch helfende Hände, die bei der Organisation zum Beispiel beim jährlichen Deutschen Mühlentag am Pfingstmontag mit anfassern, seien jederzeit herzlich willkommen.“

Auf erfahrene Handwerker warten abwechslungsreiche Aufgaben



Wer sich für die historische Mühle und die Technik begeistern kann, der ist eingeladen, jeden ersten und dritten Sonnabend im Monat von 11 bis 17 Uhr vorbei zu schauen. Iserlohe: „Dann bieten wir Führungen für Interessierte an.“

Kontakt: Ulrich Iserlohe, Tel.: 04421-993169, E-Mail: info@kopperhoerner-muehle.de
Weitere Infos zum Verein und zur Mühle unter www.kopperhoerner-muehle.de

Kontaktdaten in der Übersicht

Unser ständiger Service

Service-Leistungen:	Ansprechpartner:	Tel.-Nr.:
- Gästewohnungen	Veronika Winkler	3692-14
- Seniorenberatung	Gisela Schütz	3692-41
- Kindergarten (KIDS 24)	AWO	24994
- Kommunikationsräume „Ihr Treff–Auf Siebethsburg“	Gisela Schütz	3692-41
- Tapeziertisch - Verleih	Thomas Reiners	3692-32
- Aktuelle Reiseangebote	Gisela Schütz	3692-41
- Ausleihen von Boule-Kugeln	Uwe Matzke	3692-23
- Hausnotruf	ASB	99360
- Programm und Veranstaltungen „Ihr Treff–Auf Siebethsburg“	Gisela Schütz	3692-41

Wohnungsbaugenossenschaft
Bauverein Rüstringen eG
Störtebekerstraße 1
26386 Wilhelmshaven

Tel.: 04421 3692-0
Fax: 04421 3692-92
info@bauverein-ruestringen.de
www.bauverein-ruestringen.de

Wichtige Rufnummern

Kundenberatung:	Technische Fachberatung:
Aniol-Meyer, Sabine 24	Eiben, Sylke 31
Dirks, Iris 26	Janßen, Michael 44
Matzke, Uwe 23	Kalis, Bernd 33
Pakosta, Marion 21	Mölleken, Andrea 18
Poimann, Meike 20	Reiners, Thomas 32
Schneider, Stefanie 26	Stalter, Stephan 13
Schütz, Jasmin 28	
Betriebswirtschaft:	Interne Projekte:
Behrens, Sven 36	Peters, Chris 35
Körper, Ute 34	EDV-Systembeauftragter:
	Stiller, Reiner 12
Seniorenberatung:	
Schütz, Gisela 41	Vorstandssekretariat:
Kommunikationsräume	Winkler, Veronika 14
„Ihr Treff–Auf Siebethsburg“ 41	

Öffnungszeiten

Kundenberatung:	Technische Fachberatung:
Mo., Mi., Do. 8:00-16:00 Uhr	Mo. - Fr. 9:00-10:00 Uhr
Di. 8:00-18:00 Uhr	Di. 16:00-17:00 Uhr
Fr. 8:00-12:00 Uhr	
Sa. 10:00-12:30 Uhr	

Notdienst nach Geschäftsschluss: 04421 3692-0

Impressum



„Ihr Zuhause“
Kundenmagazin der
Bauverein Rüstringen eG
Auflage: 13.500

Redaktionsteam:
Chris Peters, Lutz Weber
(V. i. S. d. P.)
Agentur Hartwig3c (Hamburg)

Konzeption & Layout:
Agentur für Grafik- und Industriedesign
N-art Design Newerla
www.n-artdesign.de

Druck:
Brune-Mettcker Druck-
und Verlags-GmbH
Wilhelmshaven

Impressionen vom Siebethsburger Grillfest

Was braucht man für einen gelungenen Nachmittag? Kühle Getränke, knackige Salate und die Siebethsburger Grillwurst. Auch in diesem Jahr sorgte diese Kombination wieder für gute Laune beim traditionellen Siebethsburger Grillfest rund um den Nachbarschaftstreff. Besten Dank sagt der Bauverein den Schülerinnen und Schülern der BBS Friedenstraße und den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihre Unterstützung. Auf ein Neues in 2019!

